



AT56206
ELECTRIC BICYCLE



INHALTSÜBERSICHT

Über dieses Handbuch

1. Warum sollten Sie dieses Handbuch lesen?
2. Warnung, wichtige Sicherheitsinformationen

Diagramm

1. Teile-Diagramm mit Teilebezeichnung
2. Stromlaufplan

Gebrauchsanweisung

1. Wichtige Hinweise
2. Prüfen
3. Sicheres Fahren.
4. Aufladen der Batterie
5. Überprüfen des Akkupacks vor der ersten Verwendung
6. Entnahme der Batterie
7. Energie-Anzeige
8. PAS (Pedal Assist System)
9. Drosselklappe (falls vorhanden)
10. Einbau des Pedals
11. Zusammenklappen des E-Bikes (nur bei faltbarem E-Bike)
12. Schalthebel (falls vorhanden)
13. Schaltung
14. Vorderrad-Schnellspanner
15. Einstellung der Bremse
16. Hinterer Gepäckträger
17. Licht
18. Position des Sattels



KONTRAINDIKATIONEN

Körperliche oder geistige Einschränkungen (z. B. Sehschwäche), die eine sichere Handhabung verhindern.

WIE DAS PRODUKT AM ENDE SEINES LEBENSZYKLUS ZU ENTSORGEN IST

Sobald das Gerät außer Betrieb genommen wurde, kann es als normaler Siedlungsabfall entsorgt werden, mit Ausnahme von elektrischen Produkten - verfahren Sie wie bei der Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten.

ÜBER DIESES HANDBUCH

WARUM SIE DIESES HANDBUCH LESEN SOLLTEN

Dieses Handbuch soll Ihnen dabei helfen, die beste Leistung, den besten Komfort, das beste Fahrvergnügen und die beste Sicherheit beim Fahren mit Ihrem neuen E-Bike zu erreichen. Das Handbuch beschreibt spezifische Pflege- und Wartungsmaßnahmen, die dazu beitragen, Ihre Garantie zu schützen und eine jahrelange, störungsfreie Nutzung zu gewährleisten. Bitte beachten Sie insbesondere den Abschnitt über das Laden und die Wartung des Akkus.

Es ist wichtig, dass Sie die Funktionen und die Bedienung Ihres neuen E-Bikes verstehen, damit Sie maximalen Fahrspaß bei maximaler Sicherheit erleben können.

Wenn Sie dieses Handbuch vor Ihrer ersten Fahrt lesen, wissen Sie, wie Sie das Beste aus Ihrem neuen E-Bike herausholen können.

Es ist auch wichtig, dass Sie Ihre erste Fahrt mit einem neuen E-Bike in einer kontrollierten Umgebung absolvieren, abseits von Autos, Hindernissen und anderen Radfahrern.

WARNUNG

Radfahren kann auch unter den besten Umständen eine gefährliche Aktivität sein.

Die richtige Wartung Ihres E-Bikes liegt in Ihrer Verantwortung, da sie dazu beiträgt, das Verletzungsrisiko zu verringern. Dieses Handbuch enthält viele „Warnungen“ und „Vorsichtshinweise“ zu den Folgen einer unterlassenen Wartung oder Inspektion Ihres E-Bikes. Da jeder Sturz zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann, wiederholen wir die Warnung vor möglichen Verletzungen oder Tod nicht jedes Mal, wenn die Gefahr eines Sturzes erwähnt wird. Bitte beachten Sie, dass diese Risiken vorhanden sind.

Ihr E-Bike kann Ihnen viele Jahre Spaß und Freude bereiten - wenn Sie es gut pflegen.

Machen Sie sich mit den Eigenschaften Ihres E-Bikes vertraut und werden Sie sich der Herausforderungen bewusst, denen Sie auf der Straße begegnen werden. Es gibt viele Dinge, die Sie tun können, um sich während der Fahrt zu schützen. Wir werden in diesem Handbuch viele Empfehlungen und Sicherheitstipps geben. Die folgenden sind die unserer Meinung nach wichtigsten.

Tragen Sie immer einen Helm!

Helme verringern die Möglichkeit und Schwere von Kopfverletzungen erheblich.

Tragen Sie beim Fahren mit dem E-Bike immer einen Helm, der den Gesetzen Ihres Landes entspricht. Erkundigen Sie sich bei Ihrer örtlichen Polizeibehörde nach den Anforderungen in Ihrer Gemeinde. Tragen Sie keine lose Kleidung, die sich in den beweglichen Teilen des E-Bikes verfangen kann. Tragen Sie festes Schuhwerk und einen Augenschutz. Informieren Sie sich auch über die Gesetze Ihres Landes bezüglich anderer Schutzkleidung, die beim Fahren mit dem E-Bike erforderlich sein kann.

Kennen Sie Ihr E-Bike!

Ihr neues E-Bike verfügt über viele Merkmale und Funktionen, die noch nie zuvor in ein Fahrrad eingebaut wurden. Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, um zu verstehen, wie diese Funktionen Ihr Fahrvergnügen und Ihre Sicherheit verbessern.

Fahren Sie defensiv!

Einer der häufigsten Unfälle mit Radfahrern ist der, wenn der Fahrer eines geparkten Autos seine Tür öffnet und dem Radfahrer damit in den Weg kommt.

Es kommt auch häufig vor, dass Ihnen plötzlich ein Auto oder ein anderer Radfahrer in den Weg

fährt. Achten Sie immer auf andere Fahrzeuge um Sie herum. Gehen Sie nicht davon aus, dass Autofahrer oder andere Radfahrer Sie sehen. Bereiten Sie sich darauf vor, auszuweichen oder plötzlich anzuhalten.

Machen Sie sich gut sichtbar!

Machen Sie sich besser sichtbar, indem Sie helle, reflektive Kleidung tragen. Halten Sie Ihre Reflektoren sauber und richtig ausgerichtet. Signalisieren Sie Ihre Absichten, damit andere Autofahrer und Radfahrer Sie wahrnehmen können.

Fahren Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten!

Fahren Sie langsam, bis Sie mit den Bedingungen vertraut sind, die Sie vorfinden.

Seien Sie besonders vorsichtig bei nassen Bedingungen, da die Traktion stark reduziert sein kann und die Bremsen weniger wirksam sind. Fahren Sie nie schneller, als es die Bedingungen zulassen oder als es Ihre Fahrfähigkeiten zulassen.

Denken Sie daran, dass Alkohol, Drogen, Müdigkeit und Unachtsamkeit Ihre Fähigkeit, gute Entscheidungen zu treffen und sicher zu fahren, erheblich einschränken können.

Halten Sie Ihr E-Bike in sicherem Zustand

Überprüfen Sie kritisch die Sicherheitsausrüstung vor jeder Fahrt.

Das Gesetz kennen

Radfahrer müssen sich an die Verkehrsregeln halten. Außerdem regeln einige Gemeinden die Benutzung von motorisierten Fahrrädern hinsichtlich des Mindestalters und der erforderlichen Ausrüstung. Erkundigen Sie sich bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle nach den genauen Einzelheiten.

Korrekte Rahmengröße

Bei der Auswahl eines neuen E-Bikes ist die richtige Rahmengröße ein sehr wichtiger Sicherheitsaspekt. Die meisten vollwertigen Fahrräder sind in verschiedenen Rahmengrößen erhältlich. Diese Größen beziehen sich in der Regel auf den Abstand zwischen der Mitte des Tretlagers und dem oberen Ende des Sitzrohrs.

Für ein sicheres und komfortables Fahren sollte zwischen der Leistengegend des Fahrers und dem Oberrohr des Fahrradrahmens ein Abstand von mindestens 1,5 cm eingehalten werden, während der Fahrer das Fahrrad mit beiden Füßen auf dem Boden hält.

Der ideale Abstand variiert je nach Fahrradtyp und den Vorlieben des Fahrers. Dies erleichtert das Übergreifen auf den Rahmen, wenn Sie den Sitz verstellen, und macht es in Situationen wie plötzlichen Bremsmanövern sicherer. Frauen können ein Herrenfahrrad verwenden, um die richtige Größe zu ermitteln.

LAGERUNG

Lagern Sie das Produkt in einem trockenen, kühlen Raum, geschützt vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung.

BETRIEBSANLEITUNG

Bitte lesen und verstehen Sie diese Anleitung vollständig, bevor Sie Ihr E-Bike in Betrieb nehmen, um schwere Verletzungen bei sich selbst und anderen zu vermeiden und um Schäden an Ihrem E-Bike zu verhindern.

WICHTIGE HINWEISE

- Laden Sie den Akku immer sofort nach jedem Gebrauch auf. Andernfalls kann der Akku beschädigt werden.
- Das Ladegerät kann bei längerer Lagerung zur Erhaltungsladung eingesteckt bleiben.

- Bei einer Lagerzeit von mehr als 1 Monat sollte die Batterie vor der Fahrt überprüft und vollständig aufgeladen werden.

HELM

In vielen Staaten sind bestimmte Sicherheitsvorrichtungen vorgeschrieben. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich mit den Gesetzen des Staates, in dem Sie fahren, vertraut zu machen und alle geltenden Gesetze zu befolgen, einschließlich der ordnungsgemäßen Ausrüstung für sich und Ihr Fahrrad, wie es das Gesetz vorschreibt.

Es wird dringend empfohlen, dass Sie während der Fahrt mit Ihrem E-Bike immer einen ordnungsgemäß angepassten Schutzhelm tragen. Der richtige Helm sollte:

- eine gute Belüftung haben
- richtig passen
- die Stirn abdecken
- bequem und leicht sein



Reflektoren

Reflektoren sind wichtige Sicherheitsvorrichtungen, die als integraler Bestandteil Ihres E-Bikes konzipiert sind. Laut Bundesgesetz muss jedes Fahrrad mit Reflektoren für Vorder- und Hinterrad sowie Pedale ausgestattet sein. Diese Reflektoren sind so konstruiert, dass sie Straßen- und Autolichter so erfassen und reflektieren, dass Sie als fahrender Radfahrer gesehen und erkannt werden.

Überprüfen Sie die Rückstrahler und ihre Halterungen regelmäßig, um sicherzustellen, dass sie sauber, gerade, unversehrt und sicher montiert sind.

Ersetzen Sie beschädigte Reflektoren und ziehen Sie verbogene oder lose Reflektoren gerade oder fest.

Ihr E-Bike wird mit einem Vorder- und einem Hinterrad-Reflektor und vier Pedal- Reflektoren geliefert. Diese sind wichtige Sicherheits- und gesetzliche Anforderungen und sollten immer sicher befestigt und in gutem, sauberem Zustand sein. Überprüfen Sie regelmäßig alle Reflektoren, Halterungen und Befestigungselemente auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung. Tauschen Sie sie sofort aus, wenn Sie eine Beschädigung feststellen. Bei einigen Fahrrädern müssen Sie die Reflektoren an Ihrem Fahrrad montieren. Im folgenden Abschnitt finden Sie Anweisungen für alle Arten von Fahrrad-Reflektoren.

Reiten Methode

Machen Sie sich mit allen Ersatzteilen des E-Bikes vertraut und testen Sie alle elektrischen Funktionen vor der Fahrt. Vergewissern Sie sich, dass alle Ersatzteile des Fahrrads in gutem Zustand sind, z. B. die Batterie und der Reifendruck. Die detaillierte Bedienung ist wie folgt:

Start-up

Stecken Sie den Schlüssel in den Netzschalter an der rechten Seite des Batteriekastens, in die Position „ON“ drehen, wenn die Netzanzeige aufleuchtet, ist die Stromversorgung normal.



Anfahren mit Pedalunterstützung: Nach dem Einschalten des Stroms können Sie Ihre Pedale benutzen, um das E-Bike zu starten, dann können Sie Ihre Geschwindigkeit mit dem Pedal kontrollieren, sowie durch das Treten des Fahrrads die Geschwindigkeit erhöhen. Treten Sie jedoch nicht zu stark in die Pedale, im Falle, dass es die Komponenten des E-Bikes beschädigen kann, da es hauptsächlich motorisiert ist.

Aufmerksamkeit im Straßenverkehr

1. Die Geschwindigkeit sollte nach dem Anfahren langsam erhöht werden, um keine Energie zu verschwenden und die elektrischen Komponenten nicht zu beschädigen, es ist viel besser, mit Pedalunterstützung anzufahren.
2. Die Tretunterstützung erleichtert das Erklimmen von Hügeln oder steilem Gelände.

Um die Lebensdauer der Batterie und des Motors zu verlängern.

- Versuchen Sie, während der Fahrt weniger häufig zu bremsen und anzufahren, um Energie zu sparen.
- Um das E-Bike anzuhalten, können Sie das Pedal durch Drehen im Uhrzeigersinn loslassen, die Geschwindigkeit verlangsamt sich und bleibt stehen.
- Betätigen Sie während der Fahrt nicht gleichzeitig die Pedale und die Bremse, sondern lassen Sie erst das Pedal los und bremsen Sie dann, um den Motor nicht überlasten oder andere Komponenten des E-Bikes zu beschädigen.
- Das optimale Gewicht beträgt 120 kg (einschließlich des Fahrergewichts), bitte nicht überlasten.
- Außerdem ist das E-Bike mit einer Hinterradbremse ausgestattet, die automatisch die Stromzufuhr zum Motor unterbricht
- Wenn Sie die Bremse ziehen, bremst die Hinterradbremse im Hinterrad das E-Bike ab.

Parken

1. Schalten Sie den Netzschalter aus, nachdem Sie das Fahrrad eingeschaltet haben, um Unfälle durch abruptes Starten des Fahrrads zu vermeiden.
2. Starten Sie das Fahrrad nicht häufig im Stand, um die Lebensdauer von Akku, Motor und

Elektroschalter zu gewährleisten.

3. Schalten Sie nach dem Parken den Strom ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Aufladen der Batterie

Wenn die Fahrt zu Ende ist oder der Akku leer ist, laden Sie den Akku sofort auf.

Es gibt zwei Arten von Aufladeverfahren:

Die eine besteht darin, den Akku herauszunehmen und dann aufzuladen, die andere darin, den Akku von E-Bikes aufzuladen.

Verbinden Sie den Stecker des Ladegeräts mit dem Akku-Ladeanschluss und dem Netz. Schließen Sie das Gerät an eine 100-220V/50-60Hz Stromquelle an (je nach Region).

Das Batterieladegerät verfügt über eine LED-Anzeige.

Die LED leuchtet rot, wenn der Strom angeschlossen ist und der Akku geladen wird.

Wenn die LED grün leuchtet, ist der Akku vollständig geladen.

SLA (versiegelte Bleisäure) empfohlene Ladezeit: 6-8 Stunden Li-LON empfohlene Ladezeit: 5-6 Stunden

*Laden Sie nicht länger als 18 Stunden ununterbrochen auf.

Ziehen Sie nach dem Laden zuerst den Eingangsstecker (aus der Steckdose) und dann den Ausgangsstecker (vom Fahrrad) ab. Das Batterieladegerät muss eine konstante Spannung haben. Schwankende Spannung oder Stromzufuhr jeglicher Artikel können die Akkuzellen beschädigen.



Überprüfen des Akkus vor der ersten Benutzung

WARNUNG

- Der Akku wird teilweise aufgeladen geliefert. Um die volle Kapazität des Akkus zu gewährleisten, laden Sie den Akku vor der ersten Verwendung vollständig auf.
- Die Händler sollten die Batterien aufladen, sobald sie das E-Bike vom Lieferanten erhalten.

Batteriepflege

• Selbst bei richtiger Pflege halten wiederaufladbare Batterien nicht ewig. Jedes Mal, wenn der Akku entladen und anschließend wieder aufgeladen wird, nimmt seine relative Kapazität um einen kleinen Prozentsatz ab. Sie können die Lebensdauer Ihres Akkus verlängern, indem Sie die Anweisungen in diesem Handbuch befolgen. Der Akku sollte sofort nach Erhalt vollständig aufgeladen werden, um die empfohlene Ladezeit einzuhalten.

• **SLA (sealed lead acid) empfohlene Ladezeit: 6-8 Stunden Li-LON empfohlene Ladezeit: 5-6 Stunden**

• Für eine vollständige, 100%ige Aufladung lassen Sie den Akku eine Stunde lang auf dem Ladegerät, nachdem die Ladeanzeige grün leuchtet.

- *Laden Sie die Batterien nie länger als 24 Stunden auf*.
- Li-Ionen-Batterien haben kein „Gedächtnis“. Teilweise Entlade-/Ladezyklen beeinträchtigen weder die Kapazität noch die Leistung der Batterien.
- Die Nennkapazität einer Batterie wird bei einer Temperatur von 25°C (77 °F) gemessen. Jede Abweichung von dieser Temperatur verändert die Leistung der Batterie und verkürzt ihre erwartete Lebensdauer. Hohe Temperaturen verkürzen vor allem die Gesamtlebensdauer und die Betriebszeit des Akkus.
- Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter des Fahrrads nach jedem Gebrauch auf „OFF“ gestellt wird. Wenn Sie den Netzschalter in der Position „ON“ belassen oder Ihr E-Bike über einen längeren Zeitraum nicht aufgeladen wurde, kann der Akku ein Stadium erreichen, indem er die Ladung nicht mehr hält.

Einsetzen, Entriegeln und Entnehmen des Akkus

- Stecken Sie den Schlüssel in das Schlüsselloch
- Drehen Sie den Schlüsselschalter auf ON, wenn Sie das E-Bike benutzen (C. Abbildung 1)
- Drehen Sie den Schlüsselschalter auf OFF, wenn Sie das E-Bike nicht mehr benutzen (B. Bild).
- Drehen Sie den Schlüsselschalter auf (A. Abbildung 1) dann wird die Batterie entriegelt und kann herausgenommen werden.



Bild 1

Energie-Anzeige

Wenn der Sensor eingeschaltet (den Motor mit Strom versorgt) und das E-Bike in Bewegung ist, zeigen die LEDs auf der Akkuanzeige die momentane Netzspannung an, die an den Akkuklemmen gemessen wird - und nicht die verfügbare Energie im Akku- Pack. Die Netzspannung wird aus dem Stillstand heraus ausschlagen, oder wenn Sie einen steilen Hügel hinauffahren, wird der Motor stark belastet und kann eine reduzierte Anzahl von LEDs anzeigen oder die „gelbe“ oder sogar „ROTE“ LED anzeigen. Wenn der Motor ausgekuppelt ist, zeigt die LED die Spannung des Akkupacks an. Die Spannung des Akkus steigt an, wenn der Motor nicht belastet wird. Der beste Hinweis auf die verbleibende Batterielebensdauer ist die Überprüfung der it-LED nach Erreichen der Reisegeschwindigkeit auf einer geraden Straße, da sich die Batteriespannung dann stabilisieren kann und eine viel genauere Ablesung möglich ist.

PAS

Diese E-Bikes haben ein elektrisches, pedalunterstütztes Antriebssystem. In den EULändern ist es gesetzlich als „PAS“ oder Pedal Assisted System bekannt.

Das Fahrassistenzsystem besteht aus einer Antriebseinheit, einer Batterie, einem Steuergerät und verschiedenen elektronischen Komponenten (Kabelbäume, Sensoren und Schalter). Es ist wichtig zu wissen, dass beim Einschalten des Assistenzsystems die Antriebseinheit nur dann Leistung erbringt, wenn Sie in die Pedale treten. Die von der Einheit bereitgestellte Leistung hängt von Ihrer Tretkraft und dem Assistenzmodell/der Assistenzstufe ab, das/die Sie mit der Lenkersteuerung eingestellt haben; wenn Sie aufhören zu treten, schaltet sich der Antriebsassistent jederzeit aus.

Bei allen Modellen/Stufen wird die Leistung des Antriebsunterstützungssystems schrittweise reduziert und ausgeschaltet, wenn das Fahrrad eine Geschwindigkeit von 25 km/h (15,5 mph) erreicht, oder früher, wenn Sie aufhören zu treten. Die Antriebsunterstützung wird wieder aktiviert, wenn die Geschwindigkeit unter 25 km/h (15,5 mph) fällt, solange die Pedale gedreht werden.

PAS+1

PEDAL ASSIST SYSTEM



Wenn das E-Bike mit einem Multi-Funktionsdisplay ausgestattet ist (siehe Foto links), das 3 Stufen für die PAS-Geschwindigkeit, die Leistungsanzeige und das Licht anzeigt. Halten Sie die „-“-Taste gedrückt, um das PAS auszuschalten, können Sie das Fahrrad normal treten. Das Fahrassistenzsystem ist nicht aktiviert. Halten Sie die „+“-Taste auf dem Messgerät gedrückt, um eine höhere PAS-Geschwindigkeitsstufe zu erhalten. Jede Unterstützungsstufe entspricht einer maximalen Motordrehzahl; bei Stufe 3 läuft der Motor mit voller Leistung. Die Gesamtreichweite nimmt bei höheren Leistungsstufen ab.



Einbau des Pedals

Pedale sind ein Paar mit „R“ & „L“ (Bild 1), „R“ für rechts, „L“ für links. Ziehen Sie die Pedale mit der Richtlinie Drehungen (Bild 2).



Bild 1 Bemerkung: R-Rechts; LLinks

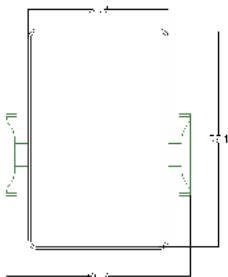


Bild 2

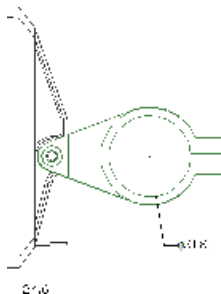
M6 LCD-DISPLAY

Größe und Material (Einheit mm)

Das Displaygehäuse besteht aus ABS und Metall, der LED-Bildschirm aus gehärtetem Glas.

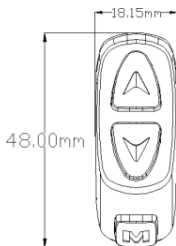


Draufsicht

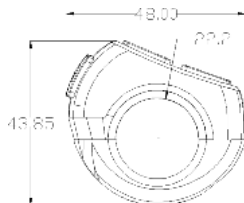


Seitenansicht





Schaltfläche Ansicht



Schaltfläche Seitenansicht

Betriebsspannung und Verfahren zum Anschluss der Leitung

1. Betriebsspannung: DC24V, 36V, 48V, 60V, 64V (Kann über das Display eingestellt werden, andere Spannungen können angepasst werden)
2. Art der Verbindung der Leitung:
Standard-Anschlussreihenfolge

Standard-Plugin in Sequenz	Farbe	Funktion
1	rot (VCC)	Stromleitung anzeigen
2	grün (RX)	Anzeige Datenempfang
3	schwarz (GN)	Anzeige der Masseleitung
4	orange (K)	Steuergerät
5	gelb (TX)	Anzeige Datenübertragung
6	weiß (DD)	Lichtsteuerung

Achtung! Die Kabel sind wasserdichte Stecker, so dass der Benutzer die Farbe der Kabel im Kabelbaum nicht sehen kann.

Funktion

1. Funktion anzeigen

Geschwindigkeitsanzeige, PAS-Anzeige, Leistungsanzeige, Fehleranzeige, Gesamtkilometerstand, Einzelkilometerstand, Scheinwerferanzeige, Einzelfahrzeitanzeige

2. Kontroll- und Einstellfunktion

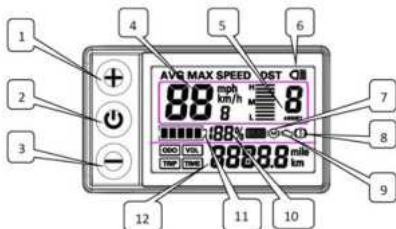
Einschalt-/Offsteuerung, Frontlichtsteuerung, 6 km/h-Steuerung, Einstellung der Radgröße, Einstellung der Höchstgeschwindigkeit, Einstellung der automatischen Ruhezeit, Einstellung der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung, Einstellung der Spannungsstufe



S866 LCD-ANZEIGE

Sehr geehrte Benutzer, bevor Sie das S866 LCD-Instrument benutzen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit Sie das Instrument korrekt benutzen und verschiedene Fahrzeugsteuerungs- und Fahrzeuganzeigefunktionen realisieren können.

I. Funktion und Anzeige



- | | |
|--|--|
| 1. Bedienungstaste UP-Taste | 7. Anzeige der Bremse |
| 2. Bedientaste SW-Taste | 8. Fehlersuche (nicht verwendet) |
| 3. Betriebstaste | 9. BMS |
| • Fahrgeschwindigkeit in Echtzeit (metrisch) | 10. 5 Abschnitte Stromanzeige |
| • Echtzeit-Fahrgeschwindigkeit | 11. Fahrkilometerstand (metrisches System) |
| • Anzeige der einzelnen durchschnittlichen Fahrgeschwindigkeit | • Fahrkilometerstand (britisches System) |
| • Anzeige einer einzelnen maximalen Fahrgeschwindigkeit | • Anzeige des kumulierten Kilometerstandes |
| | • Anzeige des Einzelkilometerstandes |
| 4. Hilfe-Schaltung | • Anzeige der Batteriespannung in Echtzeit |
| 5. Licht an | • Singer Fahrzeitanzeige |
| 6. Anzeige von Motorstörungen | |

Wie man das E-Bike zusammenklappt (nur bei Falträdern)

1. Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung OFF.
2. Entriegeln Sie den Lenkerschnellspannhebel (A, Bild 1) und schieben Sie den Lenker in die unterste Position, dann verriegeln Sie den Lenkerschnellspannhebel.
3. Entriegeln Sie den Lenkerschnellspannhebel (A, Bild 2) und klappen Sie den Lenker um.
4. Drehen Sie das Pedal nach oben, so dass es senkrecht zum Boden steht (A, Bild 3).
5. Lösen Sie den Verriegelungshebel aus seiner Verankerung auf der rechten Seite des E-Bikes (A, Abbildung 4).
6. Drehen Sie den Sicherungshebel (A, Bild 4) im Uhrzeigersinn, bis er nach hinten zeigt. Ziehen Sie die Sicherungsmutter und drehen Sie die Sicherungsmutter (A, Bild 4) vom E-Bike weg, bis die Mutter die Sicherungsplatte (B, Bild 4) freigibt.
7. Greifen Sie den Sitz und den Lenker. Schwenken Sie die vordere Hälfte des Rahmens um das Scharnier nach hinten, bis das Vorderrad neben dem Hinterrad steht (Bild 5).



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5

Schalthebel (nur bestimmte Modelle)

Einige E-Bikes verfügen über eine Gangschaltung, die aus folgenden Komponenten besteht:

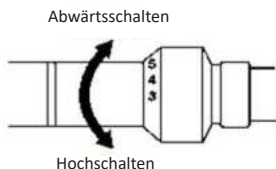
- Einem hinteren Ritzelpaket, genannt Freilauf oder Zahnradatz
- Einem Schaltwerk
- Ein Schnellspanner
- Ein Steuerkabel
- Ein vorderes Ritzel, genannt Verkettung
- Eine Antriebskette

Es gibt viele verschiedene Arten von Schaltmechanismen, von denen jeder aufgrund seiner ergonomischen, leistungs- und preisbezogenen Eigenschaften für bestimmte Anwendungen bevorzugt wird.

Beim Herunterschalten wird in einen niedrigeren oder langsameren Gang geschaltet, der leichter zu treten ist. Ein Hochschalten ist ein Schalten in einen höheren oder schnelleren Gang, der schwerer zu treten ist. Sie können beispielsweise in einen niedrigeren Gang herunterschalten, um das Treten an einem Berg zu erleichtern.

Andererseits können Sie in einen höheren Gang schalten, wenn Sie schneller fahren wollen.

Egal, ob Sie hoch- oder herunterschalten, die Kettenschaltung setzt voraus, dass sich die Antriebskette vorwärts bewegt und zumindest etwas unter Spannung steht. Eine Kettenschaltung schaltet nur, wenn Sie in die Pedale treten.



Schaltsystem

Das Schaltsystem besteht aus der Schaltung und dem Schaltwerk, den Schalthebeln und den Schaltzügen, die alle ordnungsgemäß funktionieren müssen, damit ein reibungsloser Gangwechsel möglich ist.

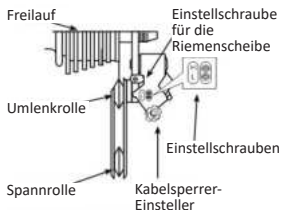
Schaltung

Obwohl die Schaltung und das Schaltwerk bereits im Werk eingestellt wurden, müssen Sie beide vor der Fahrt mit dem E-Bike überprüfen und einstellen.

Schaltwerk

Beginnen Sie damit, das Schaltwerk auf die größte angegebene Zahl zu schalten, lösen Sie den Zug von der Verankerungsschraube des Schaltwerks und legen Sie die Kette auf das kleinste Ritzel.

Stellen Sie die Schraube für die obere Begrenzung so ein, dass die Umlenkrolle und das kleinste Ritzel senkrecht zueinander stehen. Ziehen Sie den Seilzug wieder fest, ziehen Sie ein eventuelles Spiel heraus, und ziehen Sie die Ankerschraube wieder fest an. Schalten Sie durch die Gänge und achten Sie darauf, dass jeder Gang leise und ohne Zögern eingelegt wird. Falls erforderlich, stellen Sie die Zugspannung mit dem Einstellrad ein, indem Sie es in die Richtung drehen, in die Sie die Kette führen möchten. Wenn Sie beispielsweise im Uhrzeigersinn drehen, wird die Kabelspannung gelockert und die Kette vom Rad wegbewegt, während ein Drehen gegen den Uhrzeigersinn die Kabelspannung erhöht und die Kette zum Rad hinführt.



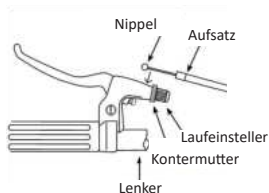
Vorderrad

Einrichtung

- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen locker genug sind, damit das Rad leicht durch die Bremsbeläge laufen kann.
- Setzen Sie das Rad in die Ausfallenden der Gabel.
- Montieren Sie die Sicherungsscheiben so, dass die erhöhte Lippe zur Gabel zeigt, und setzen Sie sie in das kleine Loch des Gabelkopfes ein.

HINWEIS: Bei einigen Fahrrädern können anstelle der Haltescheibe Stufenhaltescheiben verwendet werden. Installieren Sie in diesem Fall die Stufenscheibe, wobei der erhöhte Teil in die Ausfallenden der Gabel gleitet.

- Setzen Sie die Achsmuttern ein und ziehen Sie sie fest. Stellen Sie sicher, dass das Rad zwischen den Gabelzinken zentriert ist.
- Drehen Sie das Rad, um sicherzustellen, dass es zentriert ist und die Bremsbacken freigibt. Ziehen Sie die Bremsen bei Bedarf nach.



Bremsen

Wenn die Hinterradbremse Geräusche von sich gibt, können Sie diese Schraube einstellen. Diese Schraube kann zum Lösen und Festziehen der Hinterradbremse eingestellt werden.



Hinterer Gepäckträger

Achten Sie bei der Montage des Gepäckträgers auf das Hinterrad darauf, dass die Schrauben fest angezogen sind.

Licht

Setzen Sie die Schraube ein und ziehen Sie sie fest.



Position des Sattels

Die richtige Einstellung des Sattels ist ein wichtiger Faktor, um die beste Leistung und den besten Komfort mit Ihrem E-Bike zu erzielen. Wenn Sie feststellen, dass die Sattelposition nicht bequem ist, gibt es zwei Einstellmöglichkeiten.

A: Einstellung nach oben und unten.

Ihre Beinlänge bestimmt die richtige Sattelhöhe.

Der Sattel hat die richtige Höhe, wenn Sie mit einer Ferse das „untere“ Pedal gerade noch erreichen können, wenn Sie auf dem Sattel sitzen und die Pedalen parallel zur Sattelstütze stehen. Um die richtige Sattelhöhe zu überprüfen, gehen Sie wie folgt vor:

- Setzen Sie sich auf den Sattel und stellen Sie eine Ferse auf ein Pedal.
- Drehen Sie die Kurbel, bis das Pedal mit Ihrer Ferse nach unten zeigt und die Pedalen parallel zum Sitzrohr stehen. Ihr Bein sollte ganz gerade sein und gerade die Mitte des Pedals berühren. Ist dies nicht der Fall, muss die Sattelhöhe angepasst werden.

B: Sattelleinstellung

Die meisten Menschen bevorzugen einen waagerechten Sattel, aber manche Radfahrer ziehen es vor, die Sattelnase leicht nach oben oder unten zu neigen. Sie können die Neigung des Sattels einstellen, indem Sie den Sattelschnellspanner lösen, den Sattel in die gewünschte Position neigen und den Sattelschnellspanner wieder festziehen. Ziehen Sie den Sattel so fest an, dass Sie ihn nicht bewegen oder wackeln können. Sehr kleine Änderungen der Sattelposition können sich erheblich

auf Leistung und Komfort auswirken. Ändern Sie daher die Sattelposition immer nur in eine Richtung und nehmen Sie die Änderungen in kleinen Schritten vor, bis Sie die Position gefunden haben, in der Sie sich am wohlsten fühlen.



WARTUNG UND REINIGUNG

ANMERKUNG

Der technologische Fortschritt hat das E-Bike und seine Komponenten komplexer gemacht als je zuvor. Und das Tempo der Innovation nimmt zu. Diese fortschreitende Entwicklung macht es unmöglich, dass dieses Handbuch alle Informationen enthält, die für die korrekte Reparatur und/oder Wartung Ihres E-Bikes erforderlich sind. Um das Risiko eines Unfalls und möglicher Verletzungen zu minimieren, ist es wichtig, dass Sie alle Reparatur- und Wartungsarbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Anleitung beschrieben sind, von Ihrem Händler durchführen lassen.

Ebenso wichtig ist, dass Ihr individueller Wartungsbedarf von Ihrem Fahrstil bis hin zur geografischen Lage abhängt. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Hilfe bei der Bestimmung Ihrer Wartungsanforderungen benötigen. Inwieweit Sie die Wartung Ihres E-Bikes selbst durchführen können, hängt von Ihren Fähigkeiten, Ihrer Erfahrung und der Verfügbarkeit von Spezialwerkzeug ab.

WARNUNG

Viele Service- und Reparaturarbeiten am E-Bike erfordern spezielle Kenntnisse und Werkzeuge. Beginnen Sie keine Einstellungs- oder Servicearbeiten an Ihrem E-Bike, wenn Sie auch nur den geringsten Zweifel an Ihrer Fähigkeit haben, diese korrekt durchzuführen. Eine unsachgemäße Einstellung oder Wartung kann zu einer Beschädigung des E-Bikes oder zu einem Unfall führen, der schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann.

Komponente oder Zustand	Inspektion vor jeder Fahrt	Regelmäßige Inspektion	Reinigen und/oder Schmieren	Einstellen / Anziehen	Reparieren/ Ersetzen (falls erforderlich)
Reifendruck (60-65 psi)	✓			✓	
Reifenverschleiß / Beschädigung	✓			✓	
Einstellung der Bremsbeläge	✓			✓	
Lenker-Schnellverstellung	✓				✓
Bedienelemente und Anzeigen	✓				
Schnellverstellung der Sattelstütze	✓			✓	
Verschleiß der Bremsbeläge		✓			✓
Spannung/Verschleiß des Bremsseils		✓		✓	✓
Spannung der Speichen		✓		✓	
Räder		✓		✓	
Nabenlager		✓	✓	✓	
Schmierung der Kette		✓	✓		
Einstellung der Schaltung		✓	✓	✓	
Reflektoren		✓	✓	✓	✓
Akku und Ladegerät		✓			✓
Lenkungslager		✓	✓		
Tretlager		✓	✓		
Alle Bolzen, Muttern und Befestigungselemente		✓			✓

* Alle 5 bis 10 Fahrten, je nach Länge und Bedingungen der Fahrt

FAQ

Batteriespeicher

Wenn Sie Ihre Batterien über einen längeren Zeitraum lagern:

- Laden Sie Ihre Batterien alle 30 Tage auf, um einen Kapazitätsverlust zu vermeiden. Batterien entladen sich langsam selbst, wenn sie über einen längeren Zeitraum nicht benutzt werden.

Wenn die Batteriezellen eine kritisch niedrige Spannung erreichen, werden ihre Lebensdauer und Kapazität dauerhaft reduziert.

- Trennen Sie das Ladegerät immer von der Steckdose und der Batterie, bevor Sie die Batterie einlagern.
- Lagern Sie Ihre Batterien nicht bei extremen Temperaturen, weder bei Hitze noch bei Kälte.
- Bewahren Sie die Batterien am besten an einem kühlen, trockenen Ort auf. Achten Sie darauf, dass sich in den Batterien kein Kondenswasser ansammelt, da dies zu Kurzschlüssen oder Korrosion führen kann.
- Die empfohlene Lagertemperatur für SLA- und Li-Ionen-Batterien liegt zwischen 32-77° F (0-5° C).
- Vermeiden Sie es, die Batterie über längere Zeit extremer Hitze (40 Grad Celsius oder höher) auszusetzen.

FAQ

F: Ist es normal, dass die Batterien beim Aufladen warm werden?

A: Ja, es ist normal, dass sich die Batterien während des Aufladevorgangs warm anfühlen. Das liegt am Anstieg des Innenwiderstands und an der geringeren Energieumwandlungseffizienz von elektrischer in chemische Energie.

F: Wie lange halten meine Batterien, bevor sie ausgetauscht werden müssen?

A: Die durchschnittliche Lebensdauer der Batterien hängt von der Nutzung und den Bedingungen ab. Selbst bei richtiger Pflege halten wiederaufladbare Batterien nicht ewig. Nach vorsichtigen Schätzungen hat ein SLA-Akku nach ~350 vollständigen Entlade-/Ladezyklen das Ende seiner Lebensdauer erreicht, während Li-Ionen-Akkus mehr als 800 Zyklen überstehen. Eine Teilladung/Entladung wird nur zu einem Bruchteil auf diese Zahlen angerechnet; wenn der Akku zur Hälfte entladen und dann wieder vollständig aufgeladen wird, wird die Hälfte eines Ladezyklus verbraucht. Das „Ende der Nutzungsdauer“ ist der Punkt, an dem eine Batterie nicht mehr 60 % ihrer ursprünglichen Nennkapazität in Amperestunden liefern kann. Nach diesem Punkt beschleunigt sich der Alterungsprozess und die Batterie muss ersetzt werden.

SERVICE- UND WARTUNGSPLAN

Einige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten können und sollten vom Besitzer selbst durchgeführt werden und erfordern keine speziellen Werkzeuge oder Kenntnisse, die über die in diesem Handbuch beschriebenen hinausgehen.

Die folgenden Beispiele zeigen, welche Art von Service Sie selbst durchführen sollten. Alle anderen Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten sollten in einer ordnungsgemäß ausgestatteten Werkstatt von einem qualifizierten E-Bike-Mechaniker unter Verwendung der korrekten, vom Hersteller angegebenen Werkzeuge und Verfahren durchgeführt werden.

Einfahren

Ihr E-Bike wird länger halten und besser funktionieren, wenn Sie es einfahren. Steuerkabel und Radspeichen können sich bei der Erstbenutzung eines neuen E-Bike dehnen oder reißen und müssen eventuell von Ihrem Händler nachgestellt werden. Ihr mechanischer Sicherheitscheck wird Ihnen helfen, einige Dinge zu identifizieren, die nachgestellt werden müssen.

Aber auch wenn Ihnen alles in Ordnung zu sein scheint, bringen Sie Ihr E-Bike am besten zum Händler, um es überprüfen zu lassen. Händler empfehlen in der Regel, das E-Bike innerhalb von 30 Tagen zur Überprüfung zu bringen. Eine andere Möglichkeit, um zu beurteilen, wann es Zeit für die

erste Kontrolle ist, ist, das E-Bike nach 10 bis 15 Betriebsstunden zum Händler zu bringen. Wenn Sie jedoch den Eindruck haben, dass etwas mit dem E-Bike nicht stimmt, bringen Sie es zu Ihrem Händler, bevor Sie es wieder fahren.

Vor jeder Fahrt:

- Durchführung der mechanischen Sicherheit

Nach jeder langen oder anstrengenden Fahrt, wenn das E-Bike Wasser oder Kies ausgesetzt war, oder mindestens alle 100 Kilometer:

- Das E-Bike reinigen
- Ölen Sie die Kette, die Zahnräder des Freilaufs und die Buchsen des Schaltwerks leicht ein. Wischen Sie überschüssiges Öl ab. Die Schmierung ist eine Frage des Klimas. Sprechen Sie mit Ihrem Händler über die besten Schmiermittel und die empfohlene Schmierhäufigkeit für Ihr Gebiet.

Nach jeder langen oder anstrengenden Fahrt oder nach jeweils 10 bis 20 Stunden Fahrt:

- Ziehen Sie die Vorderbremse an und schaukeln Sie das E-Bike vor und zurück.

Fühlt sich alles fest an? Wenn Sie bei jeder Vorwärts- oder Rückwärtsbewegung des E-Bikes ein Klirren spüren, haben Sie wahrscheinlich einen lockeren Steuersatz. Lassen Sie ihn von Ihrem Händler überprüfen.

- Heben Sie das Vorderrad vom Boden ab und schwingen Sie es seitlich.

Fühlt es sich leichtgängig an? Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Lenkung klemmt oder rau ist, kann es sein, dass Ihr Steuersatz zu fest sitzt. Lassen Sie ihn von Ihrem Händler überprüfen.

- Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben, Muttern und Befestigungselemente fest angezogen sind.

VORSICHT

Da das rechte Pedal an Ihrem E-Bike hochgeklappt ist, fassen Sie den Kurbelarm an, wenn Sie diese Kontrolle auf der rechten Seite durchführen.

WARNUNG

Wie jedes mechanische Gerät sind auch ein E-Bike und seine Komponenten Verschleiß und Belastung ausgesetzt. Unterschiedliche Materialien und Mechanismen verschleissen unterschiedlich schnell und haben unterschiedliche Lebenszyklen. Wird der Lebenszyklus eines Bauteils überschritten, kann das Bauteil plötzlich und katastrophal versagen und den Fahrer schwer verletzen oder gar töten. Kratzer, Risse, Ausfransungen und Verfärbungen sind Anzeichen für belastungsbedingte Ermüdung und weisen darauf hin, dass ein Teil das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat und ersetzt werden sollte.

Reifenpanne

Wenn Sie einen platten Reifen haben, nehmen Sie das Rad ab. Drücken Sie das Ventil des Reifens herunter, um die gesamte Luft aus dem Schlauch abzulassen.

Entfernen Sie den Schlauch von der Felge, indem Sie den Reifen an einem Punkt gegenüber dem Ventilschaft mit beiden Händen anheben und eine Seite des Reifens von der Felge abziehen. Wenn der Schlauch zu fest sitzt, um ihn mit den Händen zu lösen, heben Sie ihn mit Hilfe von Reifenhebern vorsichtig über die Felge. Schieben Sie den Ventilschaft durch die Felge.

Entfernen Sie den Schlauch.

Überprüfen Sie die Außenseite und die Innenseite des Reifens sorgfältig auf die Ursache der Reifenpanne und entfernen Sie die Ursache, falls sie noch vorhanden ist. Wenn der Reifen aufgeschnitten ist, kleben Sie die Innenseite des Reifens im Bereich des Schnittes mit Klebeband, einem Ersatzflicken oder einem Stück Schlauch aus, was verhindert, dass der Schnitt den Schlauch undicht macht.

Flicken Sie entweder den Schlauch (folgen Sie den Anweisungen in Ihrem Flickzeug) oder verwenden Sie einen neuen Schlauch. Montieren Sie den Reifen und den Schlauch wieder. Ziehen Sie den Schlauch über die Felge. Führen Sie das Ventil des Schlauches durch das Loch in der Felge und führen Sie den Schlauch vorsichtig in den Hohlraum des Reifens ein. Drehen Sie den Schlauch gerade so weit ein, dass er eine gewisse Form erhält. Beginnen Sie am Ventilschaft und setzen Sie den Schlauch mit dem Daumen in die Felge. Arbeiten Sie sich an beiden Seiten des Rades entlang, bis der gesamte Schlauch in der Felge sitzt. Achten Sie darauf, dass Sie den Schlauch nicht zwischen dem Reifen und der Felge einklemmen.

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, die letzten Zentimeter des Schlauches mit Daumendruck über den Felgenrand zu bekommen, verwenden Sie einen Reifenheber und achten Sie darauf, den Schlauch nicht einzuklemmen.

VORSICHT

Wenn Sie einen Schraubenzieher oder ein anderes Werkzeug als einen Reifenheber verwenden, besteht die Gefahr, dass Sie den Schlauch beschädigen.

Vergewissern Sie sich, dass der Reifen gleichmäßig auf beiden Seiten der Felge sitzt und dass sich der Schlauch im Reifen befindet. Schieben Sie den Ventilschaft in den Reifen und vergewissern Sie sich, dass sein Fuß in den Reifenwülsten sitzt. Lassen Sie den Schlauch langsam auf den empfohlenen Druck aufpumpen und prüfen Sie dabei, ob die Reifenwülste in der Felge sitzen bleiben.

Bringen Sie die Ventilkappe wieder an und montieren Sie das Rad auf das E-Bike.

WARNUNG

Das Fahren mit einem zu starken oder zu schwachen Reifen kann Reifen, Schlauch und E-Bike beschädigen und dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren und stürzen.

Gebrochene Speiche

Ein Laufrad mit einer losen oder gebrochenen Speiche ist viel schwächer als ein voll gespanntes Laufrad. Wenn Sie während einer Fahrt eine Speiche brechen, müssen Sie viel langsamer und vorsichtiger nach Hause fahren, weil das geschwächte Laufrad weitere Speichen brechen und unbrauchbar werden könnte.

WARNUNG

Eine gebrochene Speiche schwächt das Rad erheblich und kann dazu führen, dass es ins Schlingern gerät und auf die Bremsen oder die Felge schlägt.

Das Fahren mit einer gebrochenen Speiche kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren und stürzen.

Drehen Sie die gebrochene Speiche um die benachbarte Speiche, damit sie nicht herumspringt und zwischen Rad und Rahmen eingeklemmt wird. Drehen Sie das Rad, um zu sehen, ob die Felge an den Bremsbelägen vorbeikommt. Wenn sich das Rad nicht drehen lässt, weil es an einem Bremsbelag reibt, versuchen Sie, die Einstellhülse(n) des Bremsseils im Uhrzeigersinn zu drehen, um das Seil zu lockern und die Bremsen zu öffnen. Wenn sich das Rad immer noch nicht drehen lässt, öffnen Sie den Schnellspanner der Bremse und sichern Sie alle losen Teile so gut es geht. Schieben Sie das E-Bike, oder wenn Sie müssen, fahren Sie es mit äußerster Vorsicht, weil Sie jetzt nur eine funktionierende Bremse haben.

Grundlegende Wartung

Die folgenden Verfahren helfen Ihnen, Ihr Hybrid-Elektrofahrrad zu warten, damit Sie jahrelang Freude am Fahren haben.

Halten Sie die Batterien ordnungsgemäß instand, indem Sie sie voll aufladen, wenn sie nicht benutzt werden.

Wir raten davon ab, mit dem Elektrofahrrad im Wasser zu fahren (feuchte Straßen, Pfützen, Regen, Bäche usw.) und es niemals in Wasser zu tauchen, da das elektrische System beschädigt werden kann.

Überprüfen Sie regelmäßig die Verkabelung und die Steckverbinder, um sicherzustellen, dass keine Schäden vorhanden sind und die Steckverbinder einen guten Durchgang haben.

Bei lackierten Rahmen ist die Oberfläche abzustauben und loser Schmutz mit einem trockenen Tuch zu entfernen. Reinigen und wischen Sie mit einem feuchten, in einer milden Reinigungsmittelmischung getränkten Tuch. Mit einem Tuch abtrocknen und mit Auto- oder Möbelwachs polieren. Verwenden Sie Wasser und Seife zur Reinigung von Kunststoffteilen und Reifen. Verchromte Fahrräder sollten mit einem Rostschutzmittel abgewischt werden.

Bewahren Sie Ihr Fahrrad unter einem Dach auf. Lassen Sie es nicht im Regen stehen und setzen Sie es nicht korrosiven Materialien aus.

Wenn Sie am Strand oder in Küstengebieten fahren, ist Ihr Fahrrad Salz ausgesetzt, das sehr korrosiv wirkt. Waschen Sie Ihr Fahrrad häufig und wischen oder sprühen Sie alle nicht lackierten Teile mit einem Rostschutzmittel ein. Achten Sie darauf, dass die Felgen trocken sind, damit die Bremsleistung nicht beeinträchtigt wird. Trocknen Sie Ihr Fahrrad nach Regen ab und tragen Sie ein Rostschutzmittel auf.

Wenn die Naben- und Tretlager Ihres Fahrrads in Wasser getaucht wurden, sollten sie herausgenommen und neu gefettet werden. Dadurch wird eine beschleunigte Abnutzung der Lager verhindert.

Wenn der Lack zerkratzt oder das Metall abgeplatzt ist, verwenden Sie Ausbesserungslack, um Rost zu verhindern. Auch klarer Nagellack kann als vorbeugende Maßnahme verwendet werden.

Reinigen und schmieren Sie regelmäßig alle beweglichen Teile, ziehen Sie die Komponenten fest und nehmen Sie bei Bedarf Einstellungen vor.

PROBLEME UND LÖSUNGEN

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Schaltvorgänge funktionieren nicht richtig	- Verklemmte/gedehnte/ beschädigte Schaltzüge - Schaltung oder Schaltwerk nicht richtig eingestellt - Indexierte Schaltung nicht richtig eingestellt	- Kabel schmieren/spannen/ersetzen - Schaltung einstellen - Indexierung anpassen
Rutschende Kette	- Übermäßig abgenutztes/ausgeschlagenes Kettenblatt oder Zähne des Freilaufzahnkranzes - Kette abgenutzt / gedehnt - Steifes Glied in der Kette - Nicht kompatible Kette/Kettenkranz/ Freilauf	- Kettenblatt, Ritzel und Kette austauschen - Kette austauschen - Gelenk schmieren oder ersetzen - Lassen Sie sich in einem Fahrradgeschäft beraten
Kettenspringen, Freilaufzahnrad oder Kettenblatt	- Kettenblatt unrund - Kettenblatt lose - Zähne des Kettenblatts verbogen oder gebrochen - Schaltwerk oder Schaltung Seite-zu-Seite Verstellweg	- Wenn möglich, nachbessern oder ersetzen - Montageschrauben anziehen - Kettenblatt/Satz reparieren oder ersetzen - Schalthebelweg einstellen
Ständige Klickgeräusche beim Treten der Pedale	- Steifes Kettenglied - Lose Pedalachse/ Lager - Lose Tretlagerachse/Lager - Verbogenes Tretlager oder Pedalachse - Lose Kurbelgarnitur	- Kette schmieren/Kettenglied einstellen - Lager/Achsmutter einstellen - Tretlager einstellen - Tretlagerachse oder Pedale austauschen - Kurbelschrauben anziehen

Schleifende Geräusche beim Treten der Pedale	- Pedallager zu fest angezogen - Tretlager zu fest angezogen - Verschmutzung der Schaltung durch die Kette - Schaltung oder Räder verschmutzt/verklebt	- Lager einstellen - Lager einstellen - Kettenlinie einstellen - Tretlageräder reinigen und schmieren
Der Freilauf dreht sich nicht	- Die internen Sperrklinkenstifte des Freilaufs sind verklemmt	- Schmieren. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Freilauf austauschen.
Die Bremsen funktionieren nicht einwandfrei	- Abgenutzte Bremsklötze - Bremsklötze/Felgen fettig, nass oder verschmutzt - Bremsseile sind gebunden/gedehnt/beschädigt - Die Bremshebel sind blockiert - Bremsen nicht richtig eingestellt	- Bremsklötze austauschen - Blöcke und Felge reinigen - Kabel reinigen/einstellen/ersetzen - Bremshebel einstellen - Mittlere Bremsen
Beim Betätigen der Bremsen quietschen/quietschen sie	- Abgenutzte Bremsklötze - Vorspur des Bremsklotzes falsch - Bremsklötze/Felgen verschmutzt oder nass - Bremsarme lose	- Blöcke austauschen - Vorspur des Blocks korrigieren - Blöcke und Felge reinigen - Montageschrauben anziehen
Klopfen oder Schütteln beim Betätigen der Bremsen	- Ausbeulung der Felge oder Unwucht der Felge - Befestigungsschrauben der Bremse lose - Bremsen nicht richtig eingestellt - Gabel lose im Steuerrohr	- Laufrad richten oder zur Reparatur in eine Fahrradwerkstatt bringen - Bolzen anziehen - Bremsen zentrieren und/oder Bremsklotz einstellen - Steuersatz festziehen
Taumelndes Rad	- Achse gebrochen - Unrundes Rad - Nabe löst sich - Steuersatzbindung - Nabenlager kollabiert - QR-Mechanismus lose	- Achse austauschen - Rad austauschen - Nabenlager einstellen - Lenkung einstellen - Lager austauschen - QR-Mechanismus einstellen
Lenkung nicht genau	- Räder sind nicht im Rahmen ausgerichtet - Steuersatz locker oder fest - Vorderradgabel oder Rahmen verbogen	- Räder richtig ausrichten - Lenkung einstellen/festziehen - Bringen Sie das Fahrrad in ein Fahrradgeschäft, um den Rahmen eventuell zu überarbeiten.
Häufige Einstiche	- Schlauch alt oder defekt - Reifenprofil/Karkasse abgenutzt - Reifen nicht für Felge geeignet - Reifen nach vorheriger Reifenpanne nicht geprüft - Reifendruck zu niedrig - In die Felge ragende Speiche	- Schlauch austauschen - Reifen austauschen - Ersetzen durch den richtigen Reifen - Entfernen Sie einen scharfen Gegenstand aus dem Reifen - Richtiger Reifendruck - Speiche abfeilen
Das Fahrrad hat eine verringerte Reichweite und / oder Geschwindigkeit	- Schwache Batterien - Defekte oder alte Batterien - Niedriger Reifendruck - Bremsen schleifen an der Felge - Fahrten in hügeligem Gelände, Gegenwind usw.	- Laden Sie die Batterien für die empfohlene Zeit auf - Batterien austauschen - Reifen auf den empfohlenen Druck einmessen - Bremsen und/oder Felge einstellen - Bei diesen Geländetypen und/oder Wetterbedingungen ist mit einer reduzierten Reichweite zu rechnen

Der Nabenmotor macht ein "klickendes" Geräusch und hat die Leistung reduziert und/oder schaltet sich ab.	- Schwache Batterien - Beschädigte Zahnräder	- Laden Sie die Batterien für die empfohlene Zeit auf - Nabenmotor/Rad austauschen
Kein Strom, wenn der Schalter auf "ON" geschaltet ist	- Durchgebrannte Sicherung - Lose Anschlüsse - Gebrochener Draht - Defekter Schalter - Defekter Controller	- Sicherung austauschen - Alle Steckverbindungen prüfen - Prüfen Sie alle Drähte auf Schäden - Schalter austauschen und erneut testen - Controller austauschen und erneut testen
Das Fahrrad funktioniert gut, aber die Batterieanzeige leuchtet nicht	- Lose Anschlüsse - Beschädigte Drähte - Defekte Batterieanzeige	- Anschlüsse der Drosselklappe und/oder der Batterieanzeige prüfen - Prüfen Sie alle Drähte - Batterieanzeige austauschen
Die Batterieanzeige leuchtet, aber das Fahrrad funktioniert nicht	- Defekter Bremseninhibitor - Lose Motorkabelverbindung	- Bremseninhibitor(en) austauschen und erneut testen - Motorkabelstecker prüfen
Das Fahrrad fährt mit voller Geschwindigkeit, ohne in die Pedale zu treten	- Defekter Sensor - Defekter Controller	- Sensor austauschen und erneut testen - Controller austauschen und erneut testen
Der Akku zeigt beim Test am Ladeanschluss volle Ladung an, aber das Fahrrad funktioniert nicht	- Defekter Controller - Lose Anschlüsse - Schlechter Kontakt zwischen den Batteriepolen	- Controller austauschen - Alle Steckverbindungen prüfen - Prüfen und reinigen Sie die Batteriepole
Das Fahrrad hat Stromaussetzer	- Lose Anschlüsse - Beschädigte Drähte	- Alle Steckverbindungen prüfen - Prüfen Sie alle Drähte
Der Ladevorgang zeigt eine volle Ladung in einer ungewöhnlich kurzen Zeitspanne an.	- Fehlerhaftes Ladegerät - Defekte Batterien	- Ladegerät austauschen - Batterien austauschen
Anzeigelampe am Ladegerät leuchtet nicht, wenn das Ladegerät in die Steckdose gesteckt ist	- Steckdose hat keinen Strom - Fehlerhaftes Ladegerät	- Steckdose auf Stromversorgung prüfen - Ladegerät austauschen
Ladegerät(Lithium)-Kontrollleuchte blinkt nur rot und wechselt nie zu grün	- Beschädigtes Kabel vom Ladeanschluss zum Akku - Defekte Batterien	- Draht inspizieren - Batterien austauschen



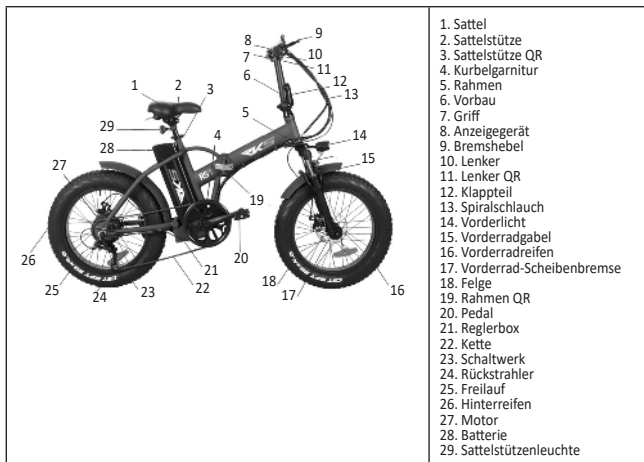
Verwenden Sie zugelassene Ersatzteile, insbesondere für sicherheitskritische Bauteile.
Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Händler.

WIE IST DAS GERÄT AM ENDE SEINER LEBENSDAUER ZU ENTSORGEN?

Elektrisches Produkt - sobald ein Produkt außer Betrieb genommen wurde, sollte es auf eine Art und Weise entsorgt werden, die der Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten entspricht.

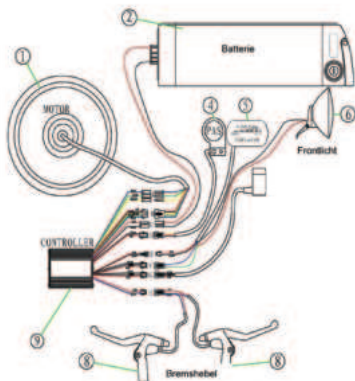
DIAGRAMM

TEILESKIZZE EINES KLAPPBAREN E-FAHRRADS



DIAGRAMM

VERKABELUNGSDIAGRAMM



TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN	RSIII / PRO	TECHNISCHE DATEN	RSIII / PRO
Motor	RKS 36V 250W	Anzeige	S866 LCD
Batterie	36V 10Ah	Sattel	Gel Comfortable Sport
Höchstgeschwindigkeit	25/km-h	Rahmen	20" Legierung klappbar
Bereich	35-45 KM	Schwungrad	Shimano MF-TZ500 7SP
Rad	20"	Kette	KMC Z7
Kurbelgarnitur	Prowheel PRO546PP	Fender	Kunststoff
Schaltung Rechts	Shimano Tx50 7SP	Vorderradgabel	Suspensiyon (Aussperrung)
Felge	Legierung Doppelwandig	Licht	36V Gesteuert durch Display
Bereifung	CST	Schaltwerk	Shimano RD300D 7SP



GARANTIEKARTE

Modell:

Seriennummer:

Siegel der Verkaufsstelle

und leserliche Unterschrift des Verkäufers:

1) Antar Medizin GmbH, Döbelner Str. 7, 12627 Berlin, gewährt hiermit 12 Monate Garantie für das Produkt ab dem Kaufdatum des Produkts durch den Käufer.

2) Der räumliche Geltungsbereich des Garantieschutzes ist die Bundesrepublik Deutschland.

3) Während der Garantiezeit verpflichtet sich ANTAR, Reparaturen, die zur Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Funktionierens des Produkts erforderlich sind, innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum des Eingangs des Produkts beim Service zusammen mit dem Kaufnachweis und der Garantiekarte durchzuführen.

ANTAR behält sich das Recht vor, das Produkt zu ersetzen, falls die Reparaturkosten als nicht rentabel angesehen werden. Mit Reparatur oder Austausch des defekten Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum. Maßgeblich bleibt der Garantiezeitraum von 12 Monaten ab Kaufdatum durch den Käufer.

4) Wenn eine Fehlfunktion des Produkts festgestellt wird, senden Sie es unverzüglich portofrei an die Adresse von ANTAR (unter Punkt 1 angegeben) oder wenden Sie sich an die Verkaufsstelle.

5) Lesen Sie vor Gebrauch die Anleitung sorgfältig durch und befolgen Sie ihre Bestimmungen. Die Verwendung des Produkts entgegen seiner beabsichtigten Verwendung und Empfehlungen führt zu einem unwiderruflichen Verlust der Garantie.

6) Die Garantie deckt keine Schäden ab, die durch äußere mechanische Kräfte, eine Last, die das in der Anleitung beschriebene maximal zulässige Gewicht des Benutzers überschreitet, sowie den Kontakt des Produkts mit Alkohol, Fettstoffen oder Benzin verursacht werden. Die Garantie gilt nicht für Teile, die während des Gebrauchs normalem Verschleiß ausgesetzt sind, wie Lager, Gummielemente und andere.

7) Die Garantie gilt nur mit dem Kaufnachweis (Rechnung, Steuerbeleg, Mehrwertsteuerrechnung). Im Falle einer Reklamation muss der Nachweis beigelegt werden.

8) Reklamationen, die ohne Kaufnachweis und Garantiekarte mit der Seriennummer des Produkts eingereicht wurden, werden nicht berücksichtigt.

9) Der Käufer hat im Falle eines Sachmangels gegenüber dem Verkäufer gesetzliche Rechte, deren Inanspruchnahme unentgeltlich ist. Gegenüber diesen gesetzlichen Rechten enthält die Garantie ein zusätzliches Leistungsversprechen, das über die gesetzlichen Rechte hinausgeht, diese aber nicht ersetzt.



ANTAR Sp. J.
03-068 Warschau, ul. Zawiślanska 43
Tel. 22 518 36 00, Fax 22 518 36 30
www.antar.net

Verteiler:

Antar Medizin GmbH
Döbelner Str. 7, 12627 Berlin
Tel: 030-22011732, Fax: 030-22012821
E-Mail: antarmedizin@antarmedizin.com



Gebrauchsanweisungsversion: v1-27.03.2023
Ausgabedatum der aktuellen Version der Gebrauchsanweisung
27.03.2023